

Editorial = Éditorial

Autor(en): **Niggli, Rolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **93 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Pilzlerinnen, liebe Pilzler

Seit wenigen Wochen ist die 1. Schweizerische Pilzausstellung Geschichte. Es war in meinen Augen ein hervorragender Anlass und somit auch beste Werbung für unsere Vereine. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen entgegennehmen dürfen, welche ich gerne an alle involvierten Personen weitergebe.

Neben kleineren Störungen gab es keine nennenswerten Pannen. Das Organisationskomitee wird in der nächsten Zeit den ganzen Anlass auf positive Aspekte, aber auch auf Schwachstellen durchleuchten.

Was mich ausserordentlich gefreut hat, ist die tolle Zusammenarbeit mit allen Helferinnen und Helfern. Ab Freitag beim Einrichten der Lokalitäten bis zum Sonntagabend nach dem Aufräumen war eine lockere und sehr angenehme Stimmung vorhanden. Viele Leute haben sich bei diesen Arbeiten zum ersten Mal gesehen. Dies war vielleicht auch der Ansporn, dass jede Person das Beste gegeben hat.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, die WK-Mitglieder, das OK und sonstige Freunde für die grosse Hilfsbereitschaft, Ausdauer und den unermüdbaren Einsatz! Ohne diese tolle Mitarbeit wäre es unmöglich gewesen, den Besucherinnen und Besuchern einen solchen Anlass anzubieten. Danke und ein grosses Kompliment an ALLE!

Ich hoffe, dass wir nach der Abrechnung auch einen kleinen finanziellen Erfolg ausweisen können. Wir werden zu gegebener Zeit die Zahlen präsentieren.

Ruedi Furrer

Ich habe in dieser Sache für einmal eine sehr erfreuliche Nachricht: Das Betreibungsamt hat Mitte September 2015 einen grossen Betrag auf unser Konto überwiesen. Gemäss Auskunft des Amtes haben sehr glückliche Umstände zu dieser Gutschrift geführt. Die Pfändung wurde von uns erneuert, so dass die Restschuld von Fr. 8'800 auch noch beglichen werden sollte. Ich glaube, dass

wir nun diese leidige Angelegenheit im neuen Jahr abschliessen können.

Schon bald stehen Weihnachten und Neujahr vor der Tür. Deshalb wünsche ich Euch schon jetzt angenehme und besinnliche Feiertage sowie gute Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

ROLF NIGGLI, PRÄSIDENT VSVP

Photo MARIANNE FORRER



Photo PETER MEIER

Éditorial

Chère amatrice, cher amateur de champignons

Voici quelques semaines déjà que la Première Exposition nationale du champignon a pris sa place dans l'histoire. A mes yeux, ce fut une réalisation marquante et une publicité efficace pour l'Union suisse. J'ai reçu de nombreux commentaires positifs que j'ai transmis avec plaisir aux personnes concernées.

A côté des petits ennuis habituels, il n'y eut aucun problème majeur. Le comité exécutif analysera dans les prochains temps les aspects positifs et négatifs ainsi

que les éventuels points faibles pour les comprendre et y remédier.

Le travail et la collaboration la plus amicale ont uni toutes les collaboratrices et collaborateurs de la Fête. Du vendredi au dimanche soir, après les rangements, une atmosphère et d'entraide a régné sans discontinuer. Pour de nombreuses personnes, il s'agissait alors de leur première expérience d'une telle activité! C'est souvent dans l'action que chaque personne devient capable de donner le meilleur d'elle-même.

Un chaleureux MERCI à toutes les collaboratrices et à tous les collaborateurs des sociétés mycologiques, à tous les membres de la Commission scientifique et du Comité organisationnel pour leur serviabilité, leur persévérance et leur courage infatigable! Sans cette entente, il aurait été impossible de proposer une telle exposition à nos chères visiteuses et visiteurs. Compliments à tous!

J'espère qu'après les décomptes de cette fête, nous pourrons nous féliciter également d'un petit succès financier. Nous présenterons tout bientôt les chiffres de ce résultat, ceci en temps voulu.

A propos de notre ancien trésorier...

Pour une fois, j'ai une excellente nouvelle à vous apporter: le bureau des poursuites a versé mi-septembre sur notre compte une grosse somme d'argent; des circonstances heureuses ont permis cette solution. La saisie de notre plainte a été renouvelée, afin que la dette résiduelle de 8'800 francs soit encore réglée. Je pense qu'ainsi, nous pourrons bientôt conclure cette malheureuse affaire.

Voici que se tiennent devant nos portes les fêtes de Noël et de Nouvel-An. D'ores et déjà, je vous souhaite une agréable et paisible période de Noël ainsi qu'une santé rayonnante et plein succès pour cette Nouvelle Année.

ROLF NIGGLI, PRÉSIDENT DE L'USSM

TRADUCTION: J.-J. ROTH